

## HERRSCHERIN IN NEUEM LICHT

Anmerkungen zu einer Biographie Maria Theresias

Von Peter Baumgart, München

Termingemäß\* zum Jubiläum des dreihundertsten Geburtstages Maria Theresias (1717–1780) erscheint eine neue, inzwischen bereits in dritter Auflage vorliegende Biographie der österreichischen Monarchin aus der Feder der vielfach preisgekrönten Münsteraner Frühneuzeithistorikerin Barbara Stollberg-Rilinger. Sie ragt als historiographische Leistung wie nach ihrem wissenschaftlichen Ertrag in signifikanter Weise aus der Jubiläumsliteratur hervor, nicht zuletzt deshalb, weil sie das von den zumeist österreichischen Historikern seit der Mitte des 19. Jahrhunderts und weit ins 20. Jahrhundert hinein gezeichnete und bis heute vielfach dominierende Bild Maria Theresias in ihrer Zeit, zwischen Spätbarock und Aufklärung, einer kritischen Revision unterzieht, die weithin zu überzeugen vermag.

Heutige wissenschaftliche Biographik in revisionistischer Absicht soll nach dem Urteil der Autorin die weite Distanz, („Fremdheit“) der theresianischen Zeit zur demokratisch verfassten Gegenwart ständig bedenken; sie muss sich vom häufig überschwänglichen Herrscherlob der Zeitgenossen Maria Theresias im 18. Jahrhundert, aber zugleich von der nachfolgenden „Verbürgerlichung“ und engen „Nationalisierung“ der hocharistokratischen Monarchin durch die Historiker des 19. Jahrhunderts distanzieren. Gleichwohl knüpft auch diese Biographie an die Tradition der wissenschaftlichen Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts an, die Alfred Ritter von Arneth begründet hat. Von dem monumentalen zehnbändigen Werk (1863–1879) des Wiener Archivars und seinen zahlreichen (bisweilen lückenhaften) Briefeditionen der Herrscherfamilie zehren die Biographen bis heute. Nach Ausweis des umfangreichen wissenschaftlichen Apparates im Anhang ihres Buches (859–912) bleibt auch die Verfasserin ihm verpflichtet, wenngleich sie sich selbstverständlich weit darüber hinaus auf die reichen Bestände des österreichischen Staatsarchivs (Haus-, Hof- und Staatsarchiv) in

---

\* Zugleich Besprechung von: Barbara Stollberg-Rilinger, *Maria Theresia. Die Kaiserin in ihrer Zeit. Eine Biographie*, München: C. H. Beck 2017, 1083 S.